

VdK-Ortsverband feierte Geburtstag

Seit im September vergangenen Jahres der Sozialverband VdK sein 20-jähriges Bestehen in Thüringen feierte, geht es Schlag auf Schlag mit den Jubelfeiern. Nach Bleicherode und Nordhausen beging nun auch der Ortsverband Ilfeld am 7. Februar 2011 sein 20-jähriges Bestehen mit einer festlichen Mitgliederversammlung.



Die Vorsitzende des Ortsverbandes Ingrid Müller nutzte ihre kurze Festansprache zu einem kleinen Rückblick auf die Entwicklung des Sozialverbandes VdK in Ilfeld. Am 30. Januar 1991 wurde in Anwesenheit von etwa 70 Interessenten mit Unterstützung von Kameraden aus dem Landesverband Rheinland-Pfalz, insbesondere des Hauptgeschäftsführers a. D. Waldemar Brömmersdorf aus Koblenz, der Ortsverband Ilfeld/Neustadt gegründet. Erster Vorsitzender wurde Walter Kubach, heute Ehrenvorsitzender des Ortsverbandes. Sie zollte ihm und den anderen damaligen Vorstandsmitgliedern Hochachtung für ihre Arbeit, in deren Mittelpunkt vor allem Probleme der Kriegsbeschädigten und Hinterbliebenen standen. Sie sollten jetzt endlich in den Genuss der Versorgungsleistungen kommen, die in den alten Bundesländern schon viele Jahre Gang und Gäbe waren. Dazu galt es eine Flut von Anträgen zu bearbeiten, wozu sich die Ehrenamtler selbst erst einmal Sachkenntnisse aneignen mussten.



Gut vorbereitet startete die Jubiläumsfeier

Die Probleme der Kriegsbeschädigten waren nach ein paar Jahren im Wesentlichen gelöst. Jüngere Mitglieder kamen dazu mit anderen Problemen, die sich vor allem aus der hohen Arbeitslosigkeit ergaben, die Anerkennung von Schwerbehinderungen, Erwerbsminderungsrenten über Hartz IV bis hin zur Fragen der Barrierefreiheit öffentlicher

20 Jahre VdK-Ortsverband Ilfeld

Straßen und Einrichtungen. Der VdK wandelte sich vom Verband der Kriegsgeschädigten zum echten Sozialverband. Insbesondere die sozialrechtliche Beratung und Vertretung der Mitglieder wurde professioneller mit dem Zusammenschluss der VdK-Landesverbände Hessen und Thüringen zu einem großen Landesverband. In Nordhausen wurde eine Bezirksgeschäftsstelle des VdK mit einer festangestellten Juristin eröffnet.

Der erste Vorsitzende des Ortsverbandes Ilfeld Walter Kubach nahm aus den Händen von Dr. Junker die Treueurkunde für 20 Jahre Mitgliedschaft entgegen.



Neue Probleme kamen auf den Verband mit der Politik des Sozialabbaus durch die Bundesregierung zu. Der stv. Vorsitzende des Landesverbandes Dr. Claus-Dieter Junker, ging in seinen Grußworten näher darauf ein. Er sprach von der großen Protestaktion "Heißer Herbst" des Verbandes, welche zwar den Abbau des Solidarsystems durch die Gesundheitsreform nicht verhindern konnte, aber einige Zeichen setzte.



Ingrid Müller freute sich sichtlich über die Anerkennung ihres Ehrenamtes mit der Ehrenplakette des Landesverbandes. Hier mit Dr. Claus-Dieter Junker, Richard Funke und Bernd Reiber (von rechts)

20 Jahre VdK-Ortsverband Ilfeld

Natürlich gab es auch viele Dankesworte und einige Auszeichnungen an diesem Nachmittag. Erfreulicher Weise konnten 29 Mitglieder mit der Ehrennadel für 20-jährige Treue zum Verband ausgezeichnet werden. Ingrid Müller durch den Landesvorstand mit der Ehrenplakette des VdK in Silber geehrt. Silvia Schmidt dankte ihr darüber hinaus im Namen des Vorstandes mit herzlichen Worten und einem kleinen Präsent. Sie dankte ebenso den Kassensführer Manfred Müller und der Wirtin der Gaststätte "Poppenbergs Ruh" Andrea Adamitz für die Unterstützung bei den Verbandsnachmittagen wie auch der Ausgestaltung dieses Nachmittages.

Geburtstagsglückwünsche gab es auch von vielen Gästen wie einer Delegation des Kreisvorstandes, durch die Bezirksgeschäftsstelle, benachbarte Ortsverbände und der Stellvertretenden Bürgermeisterin von Neustadt Frau Renate Preinesberger. Etwas enttäuscht war man allerdings, dass niemand aus dem Ilfelder Bürgermeisteramt Zeit gefunden hatte an der Veranstaltung teilzunehmen.

Der Nachmittag klang bei Kaffee und Kuchen, unterhaltsamer Musik und natürlich interessanten Gesprächen aus.

Schnappschüsse von der Geburtstagsfeier

Wie dem Bericht über die festliche Mitgliederversammlung zu entnehmen ist, wurde der Verbandsnachmittag aus Anlass des 20. Geburtstages unseres Ortsverbandes ein gelungener Nachmittag mit einigen Höhepunkten und Überraschungen. Sicherlich wird sich manches unserer Mitglieder gern an diesen Nachmittag erinnern. Die nachfolgende Bilddokumentation soll dabei helfen.



Mit viel Herzklopfen begrüßte Ingrid Müller als Vorsitzende unseres Ortsverbandes die Teilnehmer der festlichen Mitgliederversammlung und gab einen kurzen Rückblick auf die vergangenen 20 Jahre.

20 Jahre VdK-Ortsverband Ilfeld



Aufmerksam verfolgten die Mitglieder, darunter auch der Gründungs- und heutige Ehrenvorsitzende Walter Kubach (Bildmitte) ihre Ausführungen.



Gemeinsam trank man dann auf die Fortsetzung des erfolgreichen Weges des Ortsverbandes.

20 Jahre VdK-Ortsverband Ilfeld



Der Stellvertreter des Landesvorsitzenden Dr. Claus-Dieter Junker überbrachte die Grüße des Landesvorstandes und zeigte in seinen Grußworten auf, das Orts- wie Landesverband ständig im Vertrauen der Bürger wächst und eine hohe Verantwortung für die Erhaltung des Sozialstaates tragen.



Bezirks- und Kreisvorsitzender Bernd Reiber war mit einer starken Delegation erschienen und würdigte die Leistungen des Ortsverbandes. Er übergab der Vorsitzenden anschließend eine Ehrenurkunde des Landesverbandes, welche die 20 Jahre ehrenamtliches Engagement des Ortsverbandes dokumentiert.

20 Jahre VdK-Ortsverband Ilfeld



Willy Hiller, stv. Vorsitzender des Ortsverbandes ist auch von Anfang an dabei und nahm die Treueurkunde entgegen.



Erfreut nahmen auch weitere Mitglieder die Treueurkunde entgegen. Es ist immerhin erfreulich, dass noch 29 Mitglieder aus dem Gründungsjahr dabei sind, auch wenn einige aus gesundheitlichen Gründen am Nachmittag die Auszeichnung nicht selbst entgegen nehmen konnten.

20 Jahre VdK-Ortsverband Ilfeld



Mit herzlichen Worten danke Sylvia Schmidt im Namen des Ortsvorstandes der Vorsitzenden für ihr Engagement.



Ein herzliches Dankeschön sagte der Ortsvorstand auch Andrea Adamitzki (Bildmitte), der Wirtin von "Poppenbergs Ruh", dem Stammlokal des Ortsverbandes. Auch an den Kassensführer Manfred Müller ging ein herzliches Dankeschön für seinen Einsatz weit über die Aufgaben als "Finanzer" hinaus.

20 Jahre VdK-Ortsverband Ilfeld



Dann ging es zum gemütlichen Teil mit Kaffee und Kuchen sowie Unterhaltung durch die Hausmusikerin Roswitha über.